



Raphaelswerk



Projekt:

**„Responsible Return“  
Qualifizierte Rückkehrberatung und  
Vernetzung**

Tagung

Flüchtlinge: Impulse für die ehrenamtliche Arbeit  
Haus Kirchlicher Dienste Hannover

am 11.05.2019

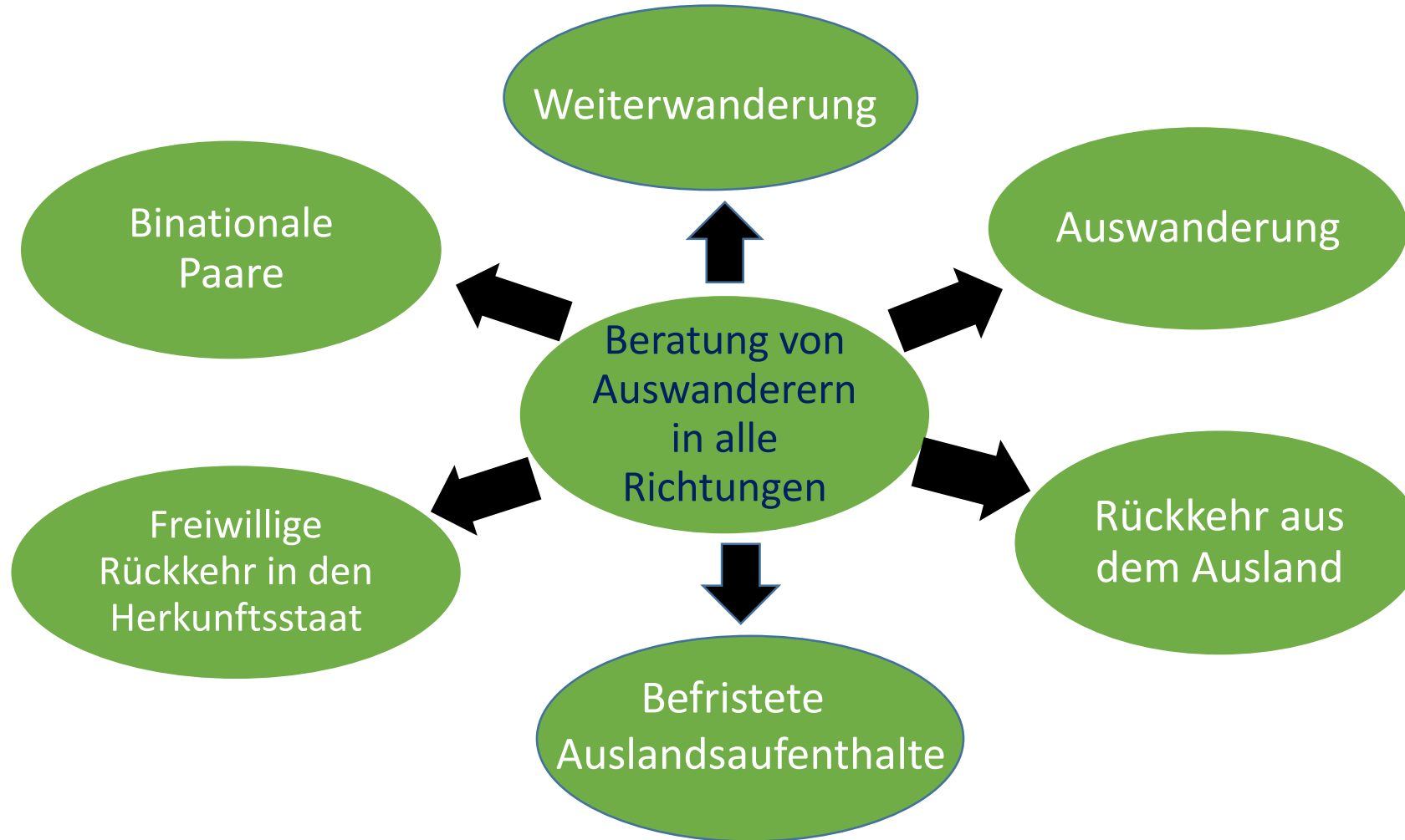
# Das Raphaelswerk e.V.

## Erzengel Raphael - Beschützer der Reisenden und Fremden

- Gemeinnützig eingetragener Verein mit Generalsekretariat in Hamburg
  - katholischer zentraler Fachverband des Deutschen Caritasverbandes
    - bundesweites Beratungsnetzwerk
      - fast 150jährige Erfahrung in der Auswandererberatung
- Beratungsstelle Hannover angebunden an den Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.



# Das Raphaelswerk Hannover



Raphaelswerk



caritas

# Unser Leitbild

Beratung erfolgt:

- unabhängig von Religionszugehörigkeit, Nationalität und rechtlichem Status
- individuell, ergebnisoffen und vertraulich
- mehr als reine Informationsvermittlung
- Entwicklung einer gemeinsamen Zukunftsperspektive und Grundlage für eine fundierte Entscheidung
- Rückkehr in Würde



# Projekt: „Responsible Return“

## Qualifizierte Rückkehrberatung und Vernetzung



Das Projekt wird aus Mittel des Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds und dem Land Niedersachsen kofinanziert.

- **Zuständigkeiten:** Niedersachsen, Hannover und Region
- **Außenstellen:** in Osnabrück und Delmenhorst
- **Zielgruppen:** Flüchtlinge, Asylbewerber, Geduldete, Ausreisepflichtige, Personen mit Aufenthalts- oder Niederlassungserlaubnissen
- **Voraussetzungen:** Mittellosigkeit
- **Beratung :** insbesondere auch vulnerable Personen
- **Vermittlung:** Reintegrationshilfen



# Projekt: „Responsible Return“

## Qualifizierte Rückkehrberatung und Vernetzung

Beratung von benachteiligten und sich in Notsituationen befindenden (vulnerablen) Personen:

- Physisch und psychisch Erkrankten, Traumatisierten
- unter Betreuung stehenden Personen
- Großfamilien, alleinstehenden Frauen, alleinerziehenden Müttern und ihren Kindern
- jungen Erwachsenen, unbegleiteten Minderjährigen
- alten und oft kranken Menschen, die ihren Lebensabend in der Heimat verbringen wollen



Raphaelswerk



# Beratungsverlauf

## Perspektiven in Deutschland

Status, Aufenthalt

Arbeit, Beruf, Ausbildung



## Perspektiven im Herkunftsland

Sicherheit, Familie, Wohnsituation, Existenzsicherung

Jobplacement, Gesundheitliche Versorgung



## Entscheidungsfindung

Bleiben

Qualifizierte Vorbereitung/Hilfeplan

Rückkehr

# Individuelle Beratung

**Überprüfung der Perspektiven in Deutschland nach Ablehnung im Einzelfall:**

Ausbildungsduldung

Härtefallverfahren

Wiedereinreisemöglichkeiten zur Arbeitsaufnahme und Ausbildung, Familiennachzug



Raphaelswerk





# Konsequenzen einer freiwilligen Ausreise

- Rückkehr in Würde
- Individuelle Hilfsmöglichkeiten
- Förderung durch Reintegrationsprojekte
- Organisation und Begleitung im Ausreiseverfahren
- Keine Abschiebungskosten
- Keine Wiedereinreisesperre (Ausnahme: Balkan)



Raphaelswerk



# Beratungsinhalte

- Klärung der persönlichen Situation
- Überblick über die Förderprogramme
- Informationen über die aktuelle Situation im Herkunftsland (Länderinformationen / Zirk-Anfragen/ GIZ-Reintegrationsscouts)
- Entscheidungsfindung und Entwicklung eines Rückkehrplans
- Organisation, Vorbereitung, Durchführung der Rückkehr
- Zusammenarbeit mit Behörden, Einrichtungen
- Vermittlung an NGOs im Herkunftsland
- Angebot des Nachkontakts



Raphaelswerk



# Fördermöglichkeiten durch IOM (international Organization for Migration)

## REAG/ GARP Programm 2019

- 46 Länder
- Reisebeihilfe und Starthilfe (1000/3500)
- Frühzeitige Ausreise (500)
- Übernahme der Bahnfahrtkosten zum Flughafen
- Kostenübernahme von Medikamenten und Begleitungen (Team V)
- Länder mit visafreier Einreise und bis 30.06.2018 eingereist:
  - Ticket, (50) und zusätzlich Niedersächsische LandesStarthilfe(300)

Alle Hilfen sind länderabhängig.

## Zusätzliche Reintegrationsunterstützung:

- 2. Starthilfe im Zielland (1000/2000)
- Im Bereich Wohnen (1000/3000)
- Für Langzeitgeduldete aus den Balkanstaaten ohne Kosovo, sowie Georgien und Moldau (ab 01.07.19): (500/Wohnkosten und Medizinische Hilfe)

Alle Hilfen sind länderabhängig.



Raphaelswerk



**ERIN (European Reintegration Network)**  
ist ein gemeinsames Reintegrationsprogramm  
von zahlreichen europäischen Partnerstaaten  
unter der Leitung der Niederlande.



### Schwerpunkte/Zielsetzungen des Programms:

- **individuelle Unterstützung** nach (freiwilliger und zwangsweiser) Rückkehr in das Herkunftsland (Drittstaat) durch ein Netzwerk lokaler Service Provider und Partner
- Erleichterung der Rückkehr und Reintegration **vulnerabler Personen**
- Entwicklung und Umsetzung **innovativer Konzepte** im Bereich der Rückkehr und Reintegration
- Entwicklung von Methoden zur Verbesserung der **Beratung vor der Ausreise**
- **Kooperation mit Drittstaaten** zur Erleichterung der Rückkehr und Reintegration
- Gewinn und **Austausch von Erkenntnissen** zur Weiterentwicklung des Programm

### Zielstaaten

Äthiopien, Afghanistan, Armenien, Bangladesch, Gambia, Ghana, Indien, Irak, Marokko, Nigeria, Pakistan, Russische Föderation, Sri Lanka, Ukraine

### Grundsätzliche Förderhöhen:

Freiwillige Rückkehr, Einzelperson: bis zu 2.000,- Euro  
Freiwillige Rückkehr im Familienverbund: bis zu 3.300 Euro  
Bei festgestellter Vulnerabilität: + 500,- Euro  
rückgeführte Personen: bis zu 1.000,- Euro.

### Die Reintegrationshilfen umfassen z. B.:

- Beratung nach der Ankunft
- berufliche Qualifizierungsmaßnahmen, Hilfe bei der Arbeitsplatzsuche
- Unterstützung bei einer Existenzgründung
- Grundausstattung für die Wohnung
- Beratung und Begleitung zu behördlichen, medizinischen und caritativen Einrichtungen

# Zusätzliche Fördermöglichkeiten des Landes Niedersachsen

## Finanzielle Individualhilfen

### Inland:

- Dokumentenbeschaffung
- u.U. Anreisekosten (z.B. zur Beratungsstelle, mit dem Auto zum Flughafen und bei notwendiger Begleitung)
- Übersetzungs- Dolmetscherkosten
- Transport von Umzugsgut

### Herkunftsland:

- Mietzuschuss/Wohnungsausstattung
- Existenzgründungszuschüsse (z.B. Lebensmittelladen, Bäckerei, Cafeteria, Landwirtschaft, Kosmetikstudio etc.)
- Kosten im Zusammenhang mit der Jobsuche, Ausbildung, Schule
- Zuschuss zur medizinischen Versorgung

## Finanzielle Hilfe bei Rückkehr nach Syrien, Libyen, Eritrea, Jemen

- Analog dem REAG/GARP Programm 2019
- Antragsbearbeitung durch die Landesaufnahmebehörden Osnabrück und Braunschweig
- Begleitete Fahrt zum Flughafen
- Keine vorherige Auszahlung der Reisebeihilfen



Raphaelswerk



# Rückkehrzentrum „URA - Die Brücke“ im Kosovo

- Gefördert und unterstützt von einigen, aber nicht allen Bundesländern
- Rückkehrer aus Niedersachsen erfahren Unterstützung,
- Nicht alle Rückkehrer werden unterstützt, aber auch Rückgeführte
- Kostenfreie Sozialberatung und Arbeitsvermittlung
- Integrationshilfen vor Ort:
  - Einmalige Gewährung eines Überbrückungsgeldes,
  - Einmalige Erstattung von Behandlungs- und Medizinkosten
  - Gewährung eines monatlichen Mietkostenzuschusses
  - Unterstützung von Existenzgründungen, Ausbildungskosten

# Rückkehrzentrum „URA - Die Brücke“ im Kosovo

## Die Unterstützung

Die Unterstützung kann je nach Notwendigkeit umfassen:

- Kostenfreie Sozialberatung/Arbeitsvermittlung
- Erstattung von Fahrtkosten zum Zentrum
- Schnelle Gewährung eines Überbrückungsgeldes
- Schnelle Erstattung von Behandlungs- und Medikamentenkosten
- Zahlung eines monatlichen Mietkostenzuschusses

Die Reintegrationsangebote können gegebenenfalls zählen:

- Schnelle Übernahme von Schulungskosten für Sprachkurse
- Bereitstellung einer Schul-Grundausstattung (Sachmittel)
- Angebot von Nachhilfeunterricht für schulpflichtige Kinder
- Zuschuss zu den Ausbildungskosten für eine theoretische praktische Berufsbildung
- Zuschuss zu den Lebenshaltungskosten während einer Ausbildung
- Erstattung/Vermittlung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Die Unterstützung von Existenzgründungen kann einmalig oder bei freiwilliger Rückkehr gewährt werden:

- Zuschuss der Gründungskosten
- Bildungsbefreiung
- Startgeld für erfolgversprechende Geschäftsideen

Rückkehrerinnen und Rückkehrer müssen sich vor ihrer Rückkehr mindestens sechs Monate in der Bundesrepublik Deutschland aufhalten haben.

Die Unterstützung, die über eine Sozialberatung hinausgeht, wird individuell nach der Bedürftigkeit beziehungsweise besonderer Schutzbedürftigkeit entschieden. Ein Rechtsanspruch auf Unterstützungsangebote besteht nicht.

Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH unterstützt das Projekt URA in Kosovo im Auftrag des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge. Der GIZ obliegt die Verwaltung und die Durchführung des Projekts.

Das Projekt URA ist jährlich befristet und endet mit dem Kalenderjahr. Nach Ablauf kann das Projekt um ein weiteres Jahr verlängert werden.

Weitere Informationen:  
[www.bamf.de/rueckkehr](http://www.bamf.de/rueckkehr)  
[www.bamf.de/ura](http://www.bamf.de/ura)

## Impressum

**Herausgeber:**  
 Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF)  
 Frankfurterstraße 110  
 90461 Nürnberg  
 info@bamf.bund.de  
 www.bamf.de  
 Tel. +49 911-943-0  
 Fax +49 911-943-1000

**Stand:** 01/2017

**Druck:** Silber Druck uHG, Nienstedt

**Gestaltung:** KonceptQuartier\* GmbH, Fürth

**Foto/Bildschnitt:** iStock: BrianAbJackson, BrilliantEye, Choreograph

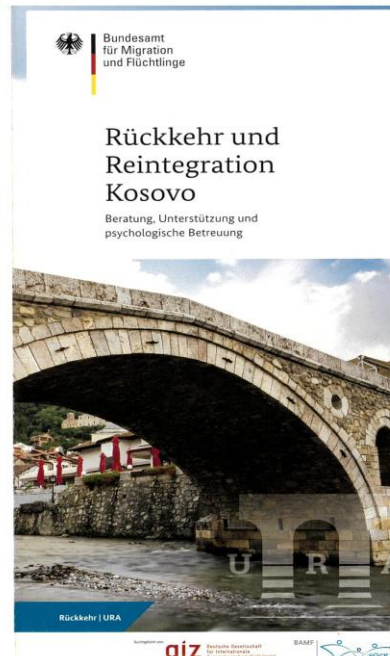
**Redaktion:**  
 Lena Thurn | 814 Öffentlichkeitsarbeit  
 Melanie Kreckow | 212 Projekte im Rahmen internationaler Zusammenarbeit, Rückkehr

Bitte besuchen Sie uns auf:

• [www.facebook.com/bamf.socialmedia](http://www.facebook.com/bamf.socialmedia)

• [@BAMF\\_Dialog](https://www.instagram.com/bamf_dialog)

• [www.bamf.de](http://www.bamf.de)



## Rückkehr als Chance

Das Reintegrationsprojekt URA fördert das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge die nachhaltige und soziale Rückkehr in Kosovo. Das Projekt unterstützt Menschen, die nach Kosovo zurückkehren, und zeigt ihnen Möglichkeiten für einen Neuanfang. URA bietet Rückkehrerinnen und Rückkehrern neue Perspektiven und hilft bei der aktiven Reintegration in ihr Herkunftsland.

## Rückkehrzentrum Pristina

Das Zentrum bietet den Rückkehrerinnen und Rückkehrern ein vertrauliches Beratungsgespräch, bei dem die individuellen Bedürfnisse für die Reintegration in Kosovo identifiziert und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt werden. Sozialberatung, Arbeitsvermittlung und wenn nötig, psychologische Betreuung geben den Menschen eine neue Perspektive in ihrem Herkunftsland und erleichtern ihnen die Reintegration.

Die Beraterinnen und Berater nehmen bei dem ersten Beratungsgespräch die Grunddaten der Rückkehrerinnen und Rückkehrern auf. Sie bewerten objektiv die jeweilige Situation der Rückkehrerinnen und Rückkehrern und ihre besondere Schutzbedürftigkeit.

Anschließend erarbeiten sie mit ihnen gemeinsam eine individuelle Lösung für eine nachhaltige Perspektive. Dazu vermitteln sie den Kontakt zu weiteren wichtigen Stellen, begleiten die Rückkehrerinnen und Rückkehrern bei Behördengängen, zum Jobcenter oder unterstützen bei der Wohnungssuche.

Auch weisen sie auf weitere Möglichkeiten der Unterstützung beispielsweise das Kosovovarische Integrationsprogramm hin.

## Informationen und Kontakt

Sprechzeiten im Rückkehrzentrum Pristina sind Dienstag bis Donnerstag 9.00–11.30 Uhr und 12.30–15.00 Uhr

## Rückkehrzentrum „URA - Die Brücke“

Rr. Mark Isaku Nr. 24  
 10000 Pristina (Republik Kosovo)  
**Telefon:** 00381 (0) 2330 0210 0  
**Fax:** 00381 (0) 3822 3772  
**E-Mail:** [ura.kosovovo@bamf.bund.de](mailto:ura.kosovovo@bamf.bund.de)

Meldungen für Hilfs- und Unterstützungsbedarf werden ausschließlich im Rückkehrzentrum in Pristina entgegengenommen.

## Finanzielle Unterstützung erhalten nur Rückkehrerinnen aus




# Beratungsstelle für Rückkehrende nach Serbien

**„Činimo dobro svima.“**  
Gal 6, 10

Caritas Srbije je humanitarna organizacija Katoličke crkve i član međunarodne asocijacije Caritasa za nacionalnim područjima u više od 160 zemalja širom sveta. Od 1995. godine Caritas Srbije pruža humanitarnu pomoć i pomaže osobama u potrebi bez obzira na njihovu versku, nacionalnu ili bilo koju drugu pripadnost.

Caritas Serbien ist eine karitative Organisation der Katholischen Kirche und Mitglied des internationalen Caritasnetzwerkes, mit nat. Caritasverbänden in mehr als 160 Ländern weltweit. Seit dem Jahr 1995 leistet Caritas Serbien humanitäre Hilfe und unterstützt sozial benachteiligte und verwundbare Menschen in Serbien - unabhängig von ihrer Nationalität, Religion und Weltanschauung.

**„Lasset uns Gutes tun an jedermann.“**  
Gal 6, 10



**KONTAKT**


Caritas Srbije  
**Savetovalište za povratnike**  
**Beratungsstelle für Rückkehrende**  
 Vojvode Stepe 70 / lok. 5  
 11000 Beograd

Telefon: +381 11 3912612  
 E-Mail: return-info@caritas.rs  
 Link: www.caritas.rs


Sprechzeiten:  
 Montag - Freitag, 10.00 bis 15.00 Uhr


Radno vreme:  
 ponedeljak - petak, 10.00 do 15.00 h

**Put do nas / Der Weg zu uns**




Stajalište/Haltestelle  
 „Kralja Vladimira“






**BERATUNGSSTELLE  
 FÜR RÜCKKEHRENDE  
 NACH SERBIEN**

**SAVETOVALIŠTE ZA  
 POV RATNIKE U SRBIJU**



U saradnji sa /  
 In Zusammenarbeit mit:



Deutscher  
 Caritasverband e.V.

**BERATUNGSSTELLE FÜR RÜCKKEHRENDE NACH SERBIEN**

**Naše savetovalište je namenjeno**

povratnicima u Srbiju, kao i članovima njihovih porodica koji su s njima doputovali, a koji su izgubili ili uskoro gube osnov za legalan boravak u Nemačkoj.

**Naši ciljevi su da se povratnici**

- u našem savetovalištu oseće dobrodošlim i prihvaćenim
- informišu i steknu pregled o svojim pravima, kao i o resursima koji su im dostupni
- osnaže u procesu savetovanja i sagledaju perspektive za budućnost u svojoj zemlji

**Unsere Beratung richtet sich an**

Rückkehrende nach Serbien, sowie ihre mitreisenden Familienmitglieder, unabhängig davon, ob sie Asylbewerber, geduldete Flüchtlinge oder Personen ohne gültige Aufenthaltserlaubnis in Deutschland sind.

**Unsere Ziele sind, dass Rückkehrende**

- in unserer Beratungsstelle sich willkommen und akzeptiert fühlen
- einen Überblick über ihre Rechte und alle verfügbaren Ressourcen bekommen und von ihnen Gebrauch machen
- im Beratungsprozess eigene Zukunftsperspektiven entwickeln


**SAVETOVALIŠTE ZA POV RATNIKE U SRBIJU**

**Nudimo Vam**

- savetovanje, orijentaciju i nematerijalnu podršku i pomoć u vezi sa socijalnim, administrativnim, porodičnim i ličnim pitanjima
- informacije o zakonskim pravima i obavezama
- upućivanje na službe, zavode, specijalizovane ustanove i druga savetovališta u državi i lokalnim samoupravama
- pomoć prilikom popunjavanja formulara i pisanja zahteva ili molbi
- informacije o školskoj i profesionalnoj integraciji
- savetovanje na nemačkom, srpskom ili engleskom jeziku

**Wir bieten an**

- Beratung, Orientierung und nicht-materielle Unterstützung bei sozialen, behördlichen, familiären und persönlichen Anliegen
- Informationen über gesetzliche Rechte und Pflichten\*
- Vermittlung zu Ämtern, Behörden, Fachdiensten und anderen Beratungsstellen
- Hilfe beim Ausfüllen von Formularen und Anträgen
- Unterstützung bei der schulischen und beruflichen Integration
- Beratung auf Deutsch, Serbisch oder Englisch
- Vermerk an Rückkehrberatungsstellen: Bei hohem Aufkommen von Einzelanfragen aus Deutschland werden diese zunächst gesammelt und nach Themen beantwortet.





- Flüchtlingsberatungsstellen der Wohlfahrtsverbände
- Selbsthilfeorganisationen (u.a. KARGAH e.V., Yesidisches Forum und IBIS e. V in Oldenburg)
- Flüchtlingsunterkünfte
- Niedersächsische Ausländerbehörden
- Sozialämter
- Landesaufnahmestellen (Braunschweig, Bramsche, Osnabrück, Friedland)
- Caritas Friedland
- Ehrenamtliche
- MI Niedersachsen
- BAMF
- IOM
- Micado Migration, IntegPlan-Verbund,
- Bundesweite Vernetzung zu anderen Rückkehrberatungsstellen
- Botschaften, Auswärtiges Amt,
- Melonet
- Bahnhofsmision
- Solwodi,
- Bus- u. Flug-Unternehmen,
- Ärzte, Betreuer, etc.
- GIZ-Reintegrationsscouts

**Deutschland**

**Netzwerkpartner**

- **Raphaelswerk Hannover**

- Caritas Serbien
- Caritas Nepal
- ERRIN
- URA II Kosovo
- Transnational exchange
- Caritas International
- Nationale Caritasverbände
- CIM (Programme für rückkehrende Fachkräfte)
- IntegPlan-Partner
- ERSO-Partner
- GIZ-Migrationsberatungszentren in Tunesien, Marokko, Nigeria, Ghana, Senegal, Irak, Afghanistan und DIMAK in Albanien, Serbien, Kosovo

**Herkunftsland**



Raphaelswerk



# Reintegrationshilfen in der Heimat



Herr K. aus Guinea  
neben seinem  
neuen Pflug  
finanziert über die  
nds. Individualhilfen.



Kooperation mit Caritas Nepal:  
Herr S. in seinem Elektroladen, teilfinanziert über die  
nds. Individualhilfen.

Herr I. aus Ghana:  
Existenzgründung als Schweißer  
IntegPlan gemeinsam mit Transnational Exchange III  
Mietzuschuss für Werkstatt/ Wohnung

**Nachkontakte und Kommunikation über Projektpartner vor Ort, Telefon,  
Handy, Mails oder auch Briefe.**

# Statistische Angaben 2018

**Personen**, die über das Raphaelswerk Hannover in ihre Heimat zurückgekehrt sind:

**2018 - 322**  
2017 - 347  
2016 - 832  
2015 - 280

## 33 Rückkehrländer

- Georgien, Russland und Irak am stärksten vertreten
- Moldau, Albanien, Montenegro, Armenien, Sudan,
- Afghanistan (7), Türkei, Serbien, Iran, Jordanien, Mazedonien, Algerien, Ghana, Kosovo, Libanon, Marokko, Pakistan, Tunesien, Ukraine, Ägypten, China, Gambia, Liberia, Nepal, Niger, Palästina, Peru, Ruanda
- Syrien: 22 Personen (davon 21 mit Aufenthaltserlaubnissen)

**Beratene Personen:** **904**

Beratungskontakte: mehr als 3000

Beratungen im Rahmen der Weiterwanderung **134**

## Weiterwanderungsländer:

Ukraine, Libanon, Burundi, Simbabwe, UK, Kanada

**Anfragen von Syrern:** **71**

davon wegen Rückkehr **47**  
wegen Weiterwanderung: **24**

# Weiterwanderung: Programme und Aufnahmekriterien

- **Kanada**
  - Kanadisches Flüchtlingsprogramm
  - Familienbezogene Einwanderung / Familiennachzug
  - Einwanderung von Fachkräften
- **USA**
  - US-amerikanisches Flüchtlingsprogramm (Familienzusammenführung / Ehepartner oder Kinder in den USA / Special Immigrant Visa für irakische und afghanische Übersetzer/Dolmetscher und Mitarbeitende der US-amerikanischen Regierung)
  - Einwanderung (familienbezogene Einwanderung / GreenCard-Lottery)
  - Arbeitsvisa
- **Australien**
  - Australisches Flüchtlingsprogramm
  - Familienbezogene Einwanderung
  - Einwanderung von Fachkräften



Raphaelswerk



# Ausblick

- Zunahme an Rückkehrern aus den Ländern: Georgien, Russland, Irak, Syrien, Armenien und Moldawien
- Verstärkter Druck auf Staatsangehörige der MAGREB-Staaten, afrikanische Staaten, Iraker, Pakistaner
- Unangekündigte Abschiebungen, Leistungskürzungen
- Zunahme an medizinischen Fällen
- Erhöhter Informations- u. Beratungsbedarf bei Flüchtlings-, Migrationsberatern, Jobcentren
- Erhöhter Bedarf an Dolmetschern
- Zunahme an länderinterner und -übergreifender Zusammenarbeit (Netzwerkbildung)
- Angebot von Exkursionen in ausgewählte Rückkehrländer



Raphaelswerk



## Nützliche Links und Stichworte:

MI Niedersachsen: [www.mi.niedersachsen.de](http://www.mi.niedersachsen.de)

Informationsportal zur freiwilligen Rückkehr:

[www.returningfromgermany.de](http://www.returningfromgermany.de)

BAMF: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

BMZ und GIZ: [www.startfinder.de](http://www.startfinder.de)

IOM (Aktivitäten, REAG/GARP) <http://germany.iom.int/>

ZIRF-Länderinformationen und Datenbank: [www.bamf.de](http://www.bamf.de)

Micado Migration [www.integplan.de](http://www.integplan.de)

ecoi.net-Länderinformationen: [www.ecoi.net](http://www.ecoi.net)



Raphaelswerk



Noch Fragen?

Vielen Dank für  
Ihre Aufmerksamkeit!



Raphaelswerk

